

Live-Coaching, Mentoring und Inspiration - ein inscape ResonanzRaum

27. - 28. November 2015

inscape

Für wen ist dieser ResonanzRaum gedacht?

Der inscape - ResonanzRaum richtet sich an Führungskräfte, HR-Verantwortliche, Coaches, Supervisoren, Projektleiter/innen und andere, die einen inspirierenden Rahmen für ihre Ideen- und Projektentwicklung suchen.

Unsere Idee

Sie kennen vermutlich Situationen wie diese?

- Sie haben eine Idee für Ihre berufliche Aufgabe, sind aber noch nicht sicher, wie Sie sie umsetzen können und ob sie überhaupt interessant ist?
- Sie bereiten einen Vortrag vor, möchten aber gerne überprüfen, auf welche Resonanz er bei den Zuhörern stößt?
- Sie sollen ein Konzept für ein Training, eine Fortbildungsmaßnahme o.ä. entwickeln kommen aber nicht dazu, das in Ruhe vorzubereiten und suchen eine zündende Idee?
- Sie suchen einen Namen oder einen Claim für eine Veranstaltung, eine Website, Ihre Firma?
- Sie suchen eine theoretische Verankerung für ein berufliches Projekt oder Konzept und brauchen Anregungen und Diskussion?
- Sie haben eine neue Technik, ein Tool, eine Methode, die Sie gerne einmal ausprobieren und diskutieren möchten oder dazu Anregungen suchen?
- Sie haben eine schwierige Situation in Ihrem Unternehmen, Ihrem Team oder mit Vorgesetzten und Mitarbeitern und möchten diese qualifiziert reflektieren ohne in einen längeren Coaching - Prozess zu gehen?
- Sie möchten sich einfach mal in Anwesenheit anderer inspirieren lassen?

Diese Veranstaltung soll allen Teilnehmenden, also Gastgebern und TeilnehmerInnen einen Raum eröffnen, in dem sie solche Anliegen präsentieren, diskutieren, sich beraten oder inspirieren lassen können. Jeder Teilnehmer bekommt eine Zeitstunde zugesichert, um sein Anliegen im Sinne eines „Work-in-Progress“ in einer kleinen Gruppe von 4-8 Personen, zusammengesetzt aus Gastgebern und Teilnehmern/Teilnehmerinnen zu präsentieren und für Anregungen zu nutzen.

Konzeptanleihen

Der inscape - ResonanzRaum ist ein „atmendes Format“, d.h. es befindet sich in der Entwicklung und Erprobung. Mit diesem neuen Format integrieren wir Erkenntnisse und Stärken u.a. aus unterschiedlichen Konzepten, mit denen wir

Veranstalter

inscape
Fortbildungs- und
Beratungsinstitut für
psychodynamisches
Coaching und
Organisationsentwicklu
ng, Köln

Tagungsort

inscape
Riehler Straße 23
50668 Köln

Kosten

Die Teilnehmergebühr
beträgt 195,00 Euro
(incl. Kaffeepausen,
Mittag- und
Abendimbiss).

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten
wir an:

inscape
Gabriele Beumer
Riehler Straße 23
50668 Köln

Tel.: 0221 / 56 07 60 8
Fax: 0221 / 96 59 85 83
e-Mail:

[Gabriele.Beumer@
inscape-international.de](mailto:Gabriele.Beumer@inscape-international.de)

Nach der Anmeldung
gehen Ihnen eine
Bestätigung sowie die
Rechnung für die
Teilnahmegebühr zu.
Die Anmeldung ist
verbindlich.

in den vergangenen Jahren in unserer Arbeit bei *inscape* in Berührung gekommen sind und gewinnbringend genutzt haben:

1. Vom ***Open Space*** und vom ***World Café-Konzept*** stammt der Gedanke, dass im Dialog Fragen und Themen im Vordergrund stehen sollten, die die Teilnehmer selbst bestimmen und die ihnen am Herzen liegen. Es geht um eine Sicherung anregender Gespräche mit wechselnden Partnern durch eine gute Gastgeberschaft.

2. Von den ***TED-Talks*** stammt die Erkenntnis, dass wir dann besonders erfolgreich sein können, wenn wir unsere Ideen in einem Testlauf einer ausgewählten Zuhörerschaft präsentieren und ein Feed-Back riskieren.

3. Aus dem Konzept der ***„inscape-Coaching-Zone“*** haben wir die Erfahrung übertragen, dass es eines Angebots unterschiedlicher Personen bedarf, aus denen sich der Teilnehmer, die für ihn „passende Person“ auswählen kann, um sich in der Bearbeitung seines Themas sicher zu fühlen.

4. Vom ***Poetry Slam*** stammt die Einsicht, dass es möglicherweise auch um Wettbewerb geht, vorrangig aber „Unfertiges“ präsentiert werden kann, aus dem dann die eigentliche Form entsteht.

5. Vom ***Dialogkonzept*** leihen wir uns die Idee, dass in einem angemessenen Rahmen, den die Gastgeber sichern, schöpferische Gespräche entstehen können, die sich vorher nicht planen lassen.

5. Vom Konzept der ***inscape experience*** in der Tavistock-Tradition übernehmen wir den Gedanken, dass eine Berücksichtigung der Hier-und-Jetzt-Dynamiken wertvolle Einsichten liefern kann, die die traditionelle Orientierung auf die oberflächliche Ebene vermeidet.

6. Von der ***„Salon-Tradition“***: Wir wollen einen Rahmen bieten für intelligenten und kultivierten Austausch an einem Ort mit Geschichte und Aura.

Ihr persönlicher Nutzen:

- ✓ Sie gewinnen einen Freiraum, um über Ihre persönlichen Ideen, Wünsche und Optionen in einer geschützten Gruppe nachzudenken und zu sprechen.
- ✓ Sie begegnen anderen Personen in der gleichen Situation und schaffen sich so ein Netzwerk zur Kommunikation und Zusammenarbeit.

Sie erleben einen anregenden Ort, in dem neue Ideen entstehen und wachsen können.

Programm:

Freitag, 27. November 2015

- 17.00 – 21.00 Uhr
- Einführung
 - „**Social Listening**“ – Was passiert in unseren Organisationen und in unserem professionellen Umfeld?
 - Klärung der **Anliegen** und Fragen für den Workshop
 - Bearbeitung eines ersten Anliegen
 - Gemeinsames **Abendessen im World-Café-Format** mit Tischwechsel

Samstag, 28. November 2015

- 08.30 – 16.00 Uhr
- **Social Dreaming**-Organisationsverstehen mit Hilfe von Träumen
 - „**Lesen und Schreiben**“ - Notizen zu Gedanken, Ideen, Assoziationen und Erkenntnissen nach dem Social Dreaming
 - Bearbeitung **individueller Anliegen** (jedem Teilnehmer steht eine Stunde für das individuelle Anliegen zur Beratung und Inspiration zur Verfügung)
 - „**Poeten aan tafel** - Weiterbearbeitung von Anliegen und Themen an Thementischen
 - **Abschlussdialog**

Teilnehmende Gastgeber

Diese Veranstaltung wird gemeinsam von inscape und einer Initiative durchgeführt, die sich vor einigen Jahren am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt a.M. gebildet hat und sich mit Fragen von Führung, Beratung und Innovation auseinandersetzt. Diese Initiative trifft sich regelmäßig und arbeitet an konkreten Führungs- oder Beratungsproblemen, Fachartikeln, aktuellen Themen und führt einmal jährlich offene Workshops durch. Zu dieser Initiative gehören:

Ullrich Beumer, Diplompädagoge; Coach, Supervisor (DGSv); Inhaber und Geschäftsführer *inscape*, Köln; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sigmund Freud-Institut, Leiter eines Forschungsprojekts „Frühstarter oder Spätzünder? – Berufsbiographien männlicher Führungskräfte jenseits der 50“, Frankfurt am Main. Mitglied der „International Society for the Psychoanalytic Study of Organizations“ (ISPSO).

Dr. phil. Celina Rodriguez Drescher, M.A., Psychologin (ISPSO, GWS) im Netzwerk Transfer Consulting, Organisationsentwicklung, Coaching, Beratung, Frankfurt am Main.

Peter Boback, Dipl.-Psych. (Universität Heidelberg), Executive Coach und Berater. Zusatzausbildungen am Institut für Systemische Beratung (isb) in Wiesloch und bei Trigon in Wien. Executive Master in Consulting and Coaching for Change bei INSEAD, Fontainebleau. Mehr als zwanzig Jahre im Bereich Personal-, Führungs- und Organisationsentwicklung in global operierenden High-Tech-Unternehmen tätig.

Werner Dielmann, arbeitete als Prozessspezialist und Führungskraft im IT-Bereich von mittleren und großen Unternehmen der Fertigung und Dienstleistungsbranche. Seit 28 Jahren im IT Bereich eines internationalen Unternehmens als leitender Angestellter mit unterschiedlichen Fach- und Führungsaufgaben angestellt. Langjähriger Erfahrungshintergrund als Mentor und in der Betreuung von Auszubildenden, Trainees und Berufseinsteigern sowie als Mitglied im Vorstand des Diversity Mitarbeiter-Netzwerkes *'The Generations-Network'*. Zuständig für die Schwerpunktthemen Tandemprogramme und generationenübergreifende Zusammenarbeit, Frankfurt a.M.

Anna Frank, Dipl.-Psychologin, Psychoanalytikerin (DGPT), Coach und Organisationsberaterin, Mitglied der ISPSO, Zwingenberg (Rhein-Main-Gebiet).

Sebastian Keil, Diplompolitologe, Gymnasiallehrer; Referent (Parlaments- und Kabinettsangelegenheiten, Überregionale Koordinierung), Landesregierung Rheinland-Pfalz, Mainz.

Prof. Dr. Markku Klingelhöfer, Professor für Allgemeine BWL mit den Schwerpunkten Personal & Organisationsentwicklung, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Saarbrücken, St. Ingbert.

Georg Schwinning, univ. zert. Coach, Trainer u. Moderator (Uni. Bielefeld), Organisations- und Personalentwicklung, langjährige Führungs- und Management- Verantwortung in internationalen Konzernunternehmen, Essen.